

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 107 (1828)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1828

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1828.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5777
Von der allgemeinen Sündflut	4120
Von Erbauung der Stadt Rom	2579
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1758
Nach Entdeckung Amerika's.	336
Nach der Bekämpfung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1504
Nach der Reformation	311
Nach Erfindung des Papiers	585
= = der Buchdruckerkunst	388
= = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	516
Nach dem ersten Schweizerbund	520
Seit der Gründung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	13
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	23
= der russischen Regierung	107
= der türkischen	528
Von Einführung des Jul. Kalenders	1873
= = des Gregorianischen	244
= = des Regenspurgischen	128

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4035	Sardinien	109
Spanien	4013	Neapel und Sizilien	82
England	2892	Bayern	23
Dänemark	2396	Württemberg	23
Frankreich	1409	Sachsen	22
Ungarn	1221	Hanover	13
Böhmen	734	Niederlande	13
Portugal	689	Lombarden	
Preussen	128	und Venedig	13

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel	5.
Die Epakten oder Mondszeiger	XIV.
Der Sonnenzirkel	= : 17.
Der Römer Zinszahl	= : 16.
Die Sonntags-Buchstaben	• F. E.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	
ist 7 Wochen und 4 Tage.	
Ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	V	Sonne	○
Stier	λ	Merkur	☽
Zwilling	XX II	Venus	♀
Krebs	♋	Erde	⊕
Łöw	♌	Mars	♂
Jungfrau	♍	Ceres	☽
Waag	♎	Pallas	♀
Scorpion	♏	Juno	♀
Schütz	♐	Vesta	□
Steinbock	♑	Jupiter	♃
Wassermann	♒	Saturn	♄
Fisch	♓	Uranus	♅
		Mond	☽

Die Faststage der abgestillten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents überzeugt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmahl. Witterung.	Tags- länge.	Alter Christm.
Dienst	I Neujahr		Der C	Mehren-	8 19 20 Achilles
Mittwo	2 Abel	steht	6, 33 m. M. theils		9 20 21 Thomas
Donst	3 Isaac	auf.	Erdferne		9 21 22 Florin
Freyt.	4 Titus	6 49	♂ ♂ 4	schein	9 22 23 Dagobert
Samst	5 Simeon	7 51		und	9 24 24 Adam, Eva
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen- Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	6 H. 3 Könige	8 50	♂ ♂ h	schön	8 26 25 Christtag
Mont.	7 Isidor	9 55		Wet-	9 27 26 Stephan
Dienst	8 Erhard	10 57	♂ ♂ ○	ter,	9 28 27 Joh. Evang.
Mittwo	9 Julian	11 A. M.		hierauf	9 30 28 Kindleintag
Donst	10 Samson	12	7, 47 m. M.	trüb	9 31 29 Jonathan
Freyt.	11 Diethelm	13 7	4 beym C	mit	9 33 30 David
Samst	12 Meinrad	14 15		Schnee	9 34 31 Silvester
2. Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1828					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	13 I Hilari	3 26	♂ beym C	und	8 35 I Neujahr
Mont.	14 Israel	4 36	□ ♂ ♀	Nebel;	9 37 2 Abel
Dienst	15 Maurus	5 40		fernern-	9 39 3 Isaac
Mittwo	16 Marcell	6 Der C	Erdnähe	hin	9 41 4 Titus
Donst	17 Anton	7 geht	1, 1 m. M.	kalt	9 43 5 Simeon
Freyt.	18 Prisca	8 unter.		und	9 46 6 H. 3 Könige
Samst	19 Martha	9 2	♂ ♂ ○	unbe-	9 49 7 Isidor
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen- Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 25 m.					
Sonnt	20 I Sebastian	9 21	○ in ≈ 6, 32 m. M.	ständig,	8 51 8 Erhard
Mont.	21 Agnes	10 33			9 54 9 Julian
Dienst	22 Vincenz	11 40		nachher	9 57 10 Samson
Mittwo	23 Emerentiana	12 A. M.	9, 22 m. A.	auch	9 0 11 Gerson
Donst	24 Timothe	13 42		Regen,	9 3 12 Meinrad
Freyt.	25 Pauli Pet.	14 44	♂ 4 ♂	dann	9 5 13 Hilari
Samst	26 Polycarp	15 44		wieder	9 7 14 Israel
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen- Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 34 m.					
Sonnt	27 I Chrisost.	3 39	* C	○	9 9 15 Maurus
Mont.	28 Karl	4 30	○ △ h 4	schein	9 11 16 Marcell
Dienst	29 Valeri	5 14	h beym C	und	9 13 17 Anton
Mittwo	30 Adelgunda	5 51	Erdferne	öfters	9 16 18 Prisca
Donst	31 Virgil	6 Der C		leblich	9 18 19 Martha

Vollmond den 2 hat Sonnenschein.
Neumond den 17 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 10 kommt mit Schnee.
Erste Viertel den 23 kommt mit Regen.

Januarius , Jänner hat 31 Tage

Der Wassermann.



M

Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurze Beschreibung der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung und Regierungs- Behörden.

(Fortsetzung vom Kanton Graubünden.)

Jedes Gericht und Hochgericht kann mit Zustimmung von drei Diertheilen seiner Bürger Änderungen in seiner Verfassung vornehmen, die jedoch den Gesetzen des Kantons nicht zuwider seyn dürfen, und dem großen Rath vorgelegt werden müssen. Der große Rath besteht aus 65 stimmbenden Mitgliedern, die wenigstens ein Jahr im Amt bleiben, und bei ihrem Austritt wieder wählbar sind. Die Mitglieder des kleinen Raths wohnen den Sitzungen desselben mit rathgebender Stimme bei. Er bildet in Verwaltungs- und Landespolizeysachen die oberste Behörde, und die berathschlagende über die bürgerlichen Gesetze, Staatsverträge und Bündnisse. Er wählt ferner die Beamten, Abgeordneten und Stellvertreter des Kantons, lässt sich jährlich vom kleinen Rath Rechnung ablegen und ist alleiniger Richter in Streit-

Fahrmärkte.

Die Fahrmärkte sind also eingerichtet daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird: wenn aber ein Fahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kön.
Baden, letzten dienst.
Tanz, 1 dienst. a. C.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freyt. a. C. Niem.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Mörsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtra.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 König.
Untersee, letzten mitw.
Ugnach, dienst. nach Anton, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtra.
Zofingen, 6.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	T Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags, Linge.	Alter Jänner
Freyt.	1 Brigitta	steht	1, 37 m. M.	9 23	20 Sebastian
Samst	2 Lichtmess	auf.	schein,	= 26	21 Agnes
5. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 44 m.					
Sonnt	3 Septuag.	7 39	6 ♀ ○	bald	9 29 22 Vincenz
Mont.	4 Veronica	8 41		hierauf	= 32 23 Emerent.
Dienst	5 Agatha	9 47	8 ♂ h	trüb,	= 36 24 Timothe
Mittw	6 Dorothea	10 51		fernern-	= 38 25 Pauli Bek.
Donst	7 Richard	11. M.	4 beym C	hin	= 41 26 Polycarpus
Freyt.	8 Salomon	○ 2	7, 29 m. A.	abwech-	= 44 27 Chrysostom.
Samst	9 Avollonia	1 4		selnd,	= 47 28 Karl
6. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonnt	10 Segag.	2 11	* ♀	hierauf	9 49 29 Valeri
Mont.	11 Euphrosina	3 17	ℳ * ♂ 4	österer	= 54 30 Adelgunda
Dienst	12 Susanna	4 15		○	= 57 31 Virgil
7. Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Mittw	13 Jonas	5 6	C Erdnähe	schein	10 0 1 Brigitta
Donst	14 Valentin	Der C		und	= 4 2 Lichtmess
Freyt.	15 Faustin	geht	11, 21 m. M.	mei-	= 8 3 Blasi
Samst	16 Juliania	unter	♀ beym C	stens	= 11 4 Veronica
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unterg. 5, 5 m.					
Sonnt	17 Fastnacht	8 4		lieb-	10 14 5 Fastnacht
Mont.	18 Caspar	9 17	6 ♀	liche	= 17 6 Dorothea
Dienst	19 Fastn. Dienst	10 25	ℳ in X 3, 13 m. A.		= 20 7 Richard
Mittw	20 Aschermittw	11 32		Witte-	= 23 8 Salomon
Donst	21 Eleonora	11. M.	8 4	rung,	= 26 9 Avollonia
Freyt.	22 Petri Stuhlf.	○ 31	ℳ 3, 14 m. A.	später-	= 28 10 Scholast.
Samst	23 Josua	1 30		hin	= 32 11 Euphrosina
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	24 Inv. Schalt.	2 24	ℳ ♂ beym C	unbe-	10 36 12 Invocavit
Mont.	25 Mathias	3 11		ständig,	= 40 13 Jonas
Dienst	26 Nestor	3 51	C Erdferne	bis-	= 46 14 Valentin
Mittw	27 Fronfasten	4 30	△ h 4	weilen	= 50 15 Faustin
Donst	28 Sara	5 3		mit	= 55 16 Juliania
Freyt.	29 Leander	Der C	□ ♂ ♀	Schnee	= 58 17 Donatus

Vollmond den 1 hat Sonnenschein.

Neumond den 15 hat schön Wetter.

Letzte Viertel den 8 ist unbeständig.

Erste Viertel den 22 kommt mit Schnee.

Februarius, Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Räthe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Streitigkeiten zwischen Gemeinden. Die Standeskommision besteht aus 9 Mitgliedern, die vom großen Rath erwählt werden, und zwar so, daß auf jeden Bund 3 Mitglieder kommen; sie wird zur Mitberathung und Erledigung der wichtigsten Regierungsgeschäfte einberufen. Einem Kleinen Rath von 3 Mitgliedern sind die täglichen Regierungsgeschäfte, die Vollziehung aller vom großen Rath und den eidgenössischen Oberbehörden ergangenen Beschlüsse, die Verwaltung des Kantonsvermögens, die Aufsicht über die Landespolizey, über die Erhaltung der Strafen und die Aufnahme des Handlungswesens, und die Oberaufsicht über die peinliche Rechtspflege — übertragen. Die Mitglieder werden alljährlich, je eines aus jedem Bund, von dem großen Rath gewählt. Ein Kantonsappellationsgericht aus 9 Mitgliedern bestehend, bildet die oberste richterliche Behörde in Zivilsachen. Von einzelnen oder mehreren Hochgerichten können besondere Appellationsgerichte aufgestellt werden; außerdem besteht ein Kantons-Kriminaltribunal gegen Landstreit.

B

Appenzell, mitw. nach Lichim.
Aarau, letzten mitw.
Bücherach, 18.
Bischofzell, donst. vor Fasen.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichim.
Eglisau, dienst. nach Lichim.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gossau, Fasnacht Dienst.
Herrisau, freyt. nach Lichim.
Hundwyl, Fasnacht Dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfgen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichim.
Luzern, mont. vor Fasen.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fasen.
Weinfelden, mitw. vor Fasen.
Willisau, Fasnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnacht Dienst.

cher

Ein fluger Mann
Misst seine Reden Jedem an,
Wie ein geschickter Schneider
— die Kleider.

III.	Neuer März	C Lauf.	S	Himmels Erscheinung u. mithmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Samst.	1 Albin	¶	steht	7, 29 m. A.	○	18 Caspar
9.	Canäisches Weiblein, Luc. II.			Sonnen-Aufgang 6, 32 m.	Unterg. 5, 28 m.	
Sonnt.	2 Eremis	¶	auf		schein	11 319 Marian
Mont.	3 Kunigunda	¶	7 42	□ ♂ ○	und	6 20 Euchari
Dienst.	4 Adrian	¶	8 46		Nebel,	9 21 Eleonora
Mittw.	5 Eusebi	¶	9 54	□ ♂	fernern-	12 22 Petri St.
Donst.	6 Fridolin	¶	11 2	4 beym C	hin	15 23 Josua
Freyt.	7 Perpetua	¶	A. M.		unbes-	18 24 Schalttag
Samst.	8 Philemon	¶	0 5	♂ beym C	ständig,	21 25 Mathias
10.	Der Stumme redet Luc. II.			Sonnen-Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 39 m.	
Sonnt.	9 Ocult	¶	1 9	C 5, 54 m. M.	bis-	11 24 26 Victor
Mont.	10 Alexander	¶	2 8	C Erdnähe	weilen	28 27 Nestor
Dienst.	11 Künigold	¶	3 1	△ h 4	○	31 28 Sara
Mittw.	12 Mitsfasten	¶	3 48	♂ beym C	schein	33 29 Leander
	Anbruch des Tags um 4, 24 m.			Abschied um 7, 36 m.		März
Donst.	13 Macedon	¶	4 29		mit	36 1 Albin
Freyt.	14 Zacharias	¶		Der C △ 4	Kalten	40 2 Simpl.
Samst.	15 Melchior	¶		geht	Ost-	44 3 Kunigunda
II.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt.	16 Lätare	¶	unter		winden,	11 47 4 Adrian
Mont.	17 Gertrud	¶	8 8	♂ ♀ ○	hierauf	50 5 Eusebi
Dienst.	18 Gabriel	¶	9 13		wieder	53 6 Fridolin
Mittw.	19 Joseph	¶	10 20	Tag und Nacht gleich.		56 7 Perpetua
Donst.	20 Emanuel	¶	11 22	C in V 3, 21 m. A.		12 0 8 Philemon
Freyt.	21 Benedikt	¶	11. M.	Frühlings Anfang		4 9 Franziska
Samst.	22 Bassili	¶	0 20		leblicher,	7 10 Alexander
12.	Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 4 m.	
Sonnt.	23 Judica	¶	1 10	○ 10, 42 m. M.	○	12 10 11 Künigold
Mont.	24 Gustav	¶	1 53		doch	13 12 Gregor
Dienst.	25 Mar. Verk.	¶	2 32	C Erdferne	nicht	16 13 Macedon
Mittw.	26 Desideri	¶	3 8		beständig,	20 14 Zacharias
Donst.	27 Ruprecht	¶	3 39	□ ♂ ♀	manch-	24 15 Melchior
Freyt.	28 Albrecht	¶	4 10		mal	28 16 Herebert
Samst.	29 Eustach	¶	4 35	♂ 4 ♀	wieder	31 17 Gertrud
13.	Einzug Christi, Math. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 43 m.	Unterg. 6, 17 m.	
Sonnt.	30 Palmstag	¶	Der C		○	12 34 18 Palmstag
Mont.	31 Bassina	¶	steht	○ 10, 53 m. M.	schein.	37 19 Joseph

Vollmond den 1 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9 hat schön Wetter.
Neumond den 15 hat Ostwind. Erste Viertel den 23 ist unbeständig.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Rebel im Augustmonat.

cher und Gauner. Das Aktivbürgerrecht in Stimmen und Mehren fängt mit dem Eintritt in das 17 te Jahr an; um in Standesbehörden gewählt zu werden, wird der Eintritt in das 21 ste Jahr erfordert. Der Kanton ist in 9 Militärkreise eingetheilt; jeder Bürger ist vom Eintritt in das 17 te bis nach zurückgelegtem 60sten Jahr misspflchtig. Die Bevölkerung belaufft sich auf ungefähr 73,000 Seelen, die sich, mit Ausnahme von ungefähr 28,000 Katholiken, zum reformirten Glauben bekennen. Von den Einwohnern sprechen etwa 26,500 deutsch, 10,000 italienisch und die übrigen romanisch. Bey allen Standesämtern, Kommissionen und Deputationen sollen 2 Drittel mit Reformirten und 1 Drittel mit Katholiken besetzt werden. Dieser Kanton stellt zum eidsgenössischen Bundesheer 2000 Mann und zahlt an die Kriegskosten 12,000 Schw. Frf. Die reformirte Geistlichkeit steht in Kirchensachen unter einer allgemeinen Synode der 3 Bünde, und die Angelegenheiten der Katholischen, welche in 3 Kapitel eingetheilt ist, leitet der Bischof von Chur.

Altorf, donst. nach Oeuli.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Aymos, 1 dienst.
Bozen, mont. nach Oeuli.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Bert.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Latare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oeuli.
Olten, mont. vor Joseph.
Nagaz, 20. Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palmt.
Schwyz, 17. — Seckingen, 9.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oeuli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Palmt.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Latare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

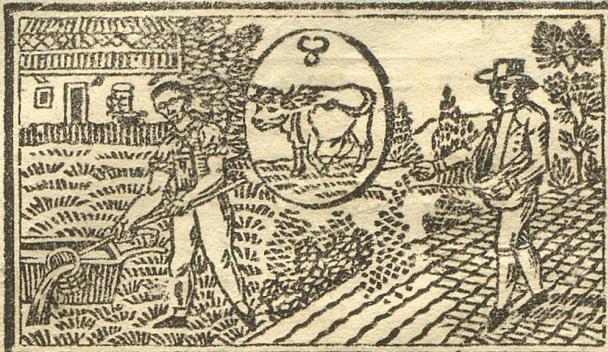
April.

Baden, 23.
Berner, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasim.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Dienst	1 Hugo		auf	Regen	12 38 20 Emanuel
Mittwo	2 Abundus		8 58	2 beym C	= 41 21 Benedict
Donst	3 Hohendonst.		10 6	□ h ○	= 46 22 Basili
Freyt.	4 Charsfreyt.		11 12		= 50 23 Fidelis
Samst	5 Martialis		11. M.	△ h 4	= 54 24 Hermo
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonnt	6 Ostertag		○ 13	W schein,	12 58 25 Ostertag
Mont.	7 Ostermont.		1 7	○, 43 m. A. anbey	13 3 26 Ostermont.
Dienst	8 Osterdienst.		1 53	C Erdnähe kalte	= 6 27 Rupreche
Mittwo	9 Sibilla		2 34	Winde,	= 9 28 Albrecht
Donst	10 Ezechiel		3 10	* ♂ hifsort	= 12 29 Eusach
Freyt.	11 Philipp		3 41	♂ 4 ♀ abwech-	= 15 30 Quirinus
Samst	12 Julius		4 13	♀ beym C selnd,	= 18 31 Balsbina
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	13 Quasimo		Der C	öfters	13 21 1 Hugo
Mont.	14 Tiburti		geht	○ 9, 55 m. M. ○ finst.	= 25 2 Abundus
Dienst	15 Raphael		unter	unsichb.	= 28 3 Ignati
Mittwo	16 Daniel		9 16	* h wieder	= 30 4 Ambroß
Donst	17 Rudolf		10 14	♀ beym C ○	= 35 5 Martialis
Freyt.	18 Christof		11 7	schein,	= 38 6 Demetri
Samst	19 Potentiana		11 33	♂ auch	= 41 7 Celestin
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 51 m.					
Sonnt	20 Misericord		U. M.	○ in 8 3, 49 m. M.	13 44 8 Maria
Mont.	21 Anshelmus		○ 39	C Erdferne Regen,	= 48 9 Sibilla
Dienst	22 Cajus		1 17	5, 58 m. M. später	= 52 10 Ezechiel
Mittwo	23 Georg		1 52	hinder	= 55 11 Philipp
Donst	24 Albrecht		2 20	* h ♀ ferner	= 58 12 Julius
Freyt.	25 Marx		2 42	schön,	14 3 13 Egesippus
Samst	26 Analetus		3 8	○ ♀ doch	= 6 14 Tiburti
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	27 Jubilate		3 36	bald	14 9 15 Raphael
Mont.	28 Vitalis		Der C	* ♀ ♀ wieder	= 11 16 Daniel
Dienst	29 Petrus		steht	11, 22 m. A. unbes-	= 14 17 Rudolf
Mittwo	30 Waldburg		auf	♂ 4 ○ ständig	= 16 18 Christof
Letzte Viertel den 7 hat kalte Winde. Erste Viertel den 22 hat schdn Witter.					
Neumond den 14 hat Sonnenchein. Vollmond den 29 ist unbeständig.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

Aargau.

Dieser Kanton, dem Range nach der 16te, trat im Jahr 1803 als selbstständiger Freystaat in den eidgenössischen Bundesverein; er besteht aus dem untern Aargau, der vormaligen Graffschafft Baden, den sogenannten freien Aemtern, dem gewesenen Kelleramt des Kantons Zürich — und dem 1801 von Oestreich an Frankreich abgetretenen, und 1802 mit der Schweiz vereinigten Frickthal. Er ist in 11 Bezirke: Aarau, Baden, Bremgarten, Brugg, Bülm, Laufenburg, Lenzburg, Muri, Rheinfelden, Zofingen, und Zurzach, und diese sind wieder in 48 Kreise eingetheilt, welche 70 katholische u. 48 reformirte Pfarren enthalten. Der grosse Rath, bestehend aus 150, zur Hälfte katholischen, zur Hälfte reformirten Mitgliedern, hat die höchste Gewalt; hierzu werden 48 von den Kreisversammlungen, 52 von dem großen Rath selbst, und 50 von einem Wahlkollegium gewählt, das aus 30 Mitgliedern besteht, die aus dem kleinen Rath, dem Appellationsgericht und dem großen Rath gezogen werden. Die Mitglieder des großen Raths werden auf 12 Jahre ernannt,

E

Gais, 1 dienst. Glarus, 23.
Heiden, freyt. nach Georg,
und alle freyt. Markt u. Viehmi.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag v. der Lands-
gemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont. Küblis, 2.
Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten miw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mösnang, miw. nach Georg.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwy, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwy, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrüns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, miw. n. Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst vor Osteru.
Vallendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwy, donst. n. Osteru.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V.	Neuer May	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Donst	1 Phil. Jakob	9 8	* ♂ ♀	Abwech- selnd	14 19 19 Potentiana
Freyt.	2 Athanasi	10 10			23 20 Hermann
Samst	3 Erfindung	11 6	□ 4	○	25 21 Konstantin
18. Jesus verheißt den Erbster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 13 m.					
Sonnt	4 Cantate	II 31	♂ beym C	schein	14 28 22 Cajus
Mont.	5 Gotthard	A. M.	C Erdnähe	und	31 23 Georg
Dienst	6 Paravizin	○ 42	6, 8 m. A.	Regen,	33 24 Albrecht
Mittw	7 Juvenalis	I 18		bald	36 25 Marx
Donst	8 Stanislaus	I 51	♂ ♀ ○	aber	40 26 Anaclet
Freyt.	9 Beatus	2 21		mehe	43 27 Anastas
Samst	10 Gordian	2 49	□ ♀	anhals-	46 28 Vitalis
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.					
Sonnt	11 Rogate	3 19		tend	14 48 29 Peter
Mont.	12 Pankraz	Der C	♂ beym C	○	50 30 Waldburg
Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. May					
Dienst	13 Servazi	geht	○ 10, 26 m. A.	schein	52 1 Phil. Jak.
Mittw	14 Bonifacius	unter	△ 4 ♀	und	54 2 Athanasi
Donst	15 Auffahrt	9 3		schön	57 3 Auffahrt
Freyt.	16 Peregrin	9 53	△ 4	Wet-	15 1 4 Florian
Samst	17 Moses	10 35	♀ beym C	ter;	5 5 Gotthard
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	18 Eraudi	II 13		hierauf	15 8 6 Paravizin
Mont.	19 Potentiana	II 47	C Erdferne	trüb	10 7 Juvenalis
Dienst	20 Christian	U. M.		und	12 8 Stanisl.
Mittw	21 Konstantin	○ 20	II, 48 m. A.	○ in II	14 9 Beatus
Donst	22 Helena	○ 47		biss	16 10 Gordian
Freyt.	23 Dietrich	I 15	♂ ♀ ○	weilen	18 11 Mamertus
Samst	24 Johanna	I 38		Regen,	20 12 Pankraz
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt	25 Pfingsten	2 5	♂ ♀	ferner	15 22 13 Pfingsten
Mont.	26 Pfingstmont.	2 33		abwechs-	24 14 Pfingst.
Dienst	27 Pfingstdienst	3 7	△ ♂	selnd	26 15 Sophia
Mittw	28 Fronfasten	Der C		trüb	27 16 Peregrin
Donst	29 Maximilian	steht	8, 52 m. M.	und	28 17 Moses
Freyt.	30 Hiob	auf.	* ♂ ♀ ○	○	29 18 Isabella
Samst	31 Petronella	9 48		schein	30 19 Potent.
Letzte Viertel den 6 kommt mit Regen. Erste Viertel den 21 ist unbeständig.			Neumond den 13 hat schön Wetter. Vollmond den 29 hat Sonnenschein.		

Majus, May hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

nannt, und alle 4 Jahre zu einem Drittel erneuert. Alle 12 Jahre aber werden die Kreisversammlungen zusammen berufen, wo dann eine ganz neue Wahl des großen Raths statt findet. Dieser genehmigt oder verwirft die Gesetzesvorschläge, die ihm der kleine Rath vorlegt; er nimmt dessen Rechnung über die Verwaltung des Staatsvermögens und der Saatseinkünfte ab; ernennt die Abgeordneten zur Tagsatzung und erheilt denselben die Instruktionen. Er versammelt sich in der Hauptstadt Aarau; der Amtsbürgermeister, oder an dessen Stelle der zweite Bürgermeister, führt den Vorsitz; die Mitglieder dieser Behörde verrichten ihre Geschäfte in dieser Eigenschaft unentgeltlich. Der kleine Rath, aus 13 Mitgliedern bestehend und vom großen Rath aus seiner Mitte auf 12 Jahre erwählt, von denen wenigstens 6 reformirt und 6 katholisch seyn müssen, und die zugleich Mitglieder des großen Raths bleiben, übt die vollziehende Gewalt aus; er schlägt dem letztern die Gesetze und Verordnungen vor, führt die Aufsicht über die untergeordneten Behörden, ernennt die Beamten, legt dem großen Rath über alle Theile der Verwaltung Rechnung ab, u. verfügt über die Kriegsmacht,

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12 — Closers, 28.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus, und Gohau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30 — Ilanz, 22. a. E.
Küblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach + Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfäffikon, 8.
Ranckwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 ment. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 dienst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenästken, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Ugnach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tags Länge.	Alter Man
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.		
Sonnt	1 Dreyfaltigk.	10 36	Oefters	15 31 20	Dreyfalt.
Mont.	2 Marcellin.	11 15	C Erdnähe	= 32 21	Constant.
Dienst	3 Erasmus.	11 47	schön mit	= 33 22	Helena
Mittwo	4 Eduard.	A. M.	C 11 39 m. A.	= 34 23	Dietrich
Donst	5 Frohleidn.	o 25	□ 3 4	= 35 24	Johanna
Freyt.	6 Gottfried.	o 54	schein, dann	= 36 25	Urbanus
Samst	7 Casimir	1 22	8 h ♂	= 37 26	Beda
23.	Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.		
Sonnt	8 1 Medardus	1 50	und	15 38 27	Luzian
Mont.	9 Miriam	2 22	* h	= 39 28	Wilhelm
Dienst	10 Onophrion	Der C	unbes-	= 40 29	Maxmil.
Mittwo	11 Barnabas.	geht	ständig;	= 41 30	Felix
Donst	12 Basilides	unter	11, 47 m. M. hierauf	= 42 31	Petronella
	• Anbruch des Tags	um 1, 3 m.	Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat
Freyt.	13 Felicitas	8 29	□ 3 4 8	= 43 1	Nicodem.
Samst	14 Ruffin	9 9	h beym C	= 44 2	Marcellin
24.	Vom großen Abendmahl, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	15 2 Vitus	9 46	und	15 45 3	Erasmus
Mont.	16 Justina	10 15	C Erdferne	= 46 4	Eduard
Dienst	17 Gaudenz	10 43	mehren-	= 47 5	Reinhard
Mittwo	18 Arnold	11 10	theils	= 47 6	Gottfried
Donst	19 Gervasii	11 33	* 4	= 48 7	Casimir
Freyt.	20 Silveri	11 59	schön	= 48 8	Medard.
Samst	21 Albanus	U. M.	Wetter,	= 48 9	Miriam
25.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.		
Sonnt	22 3 10000 R.	o 31	Sonnens Anfang	15 47 10	Onophrion
Mont.	23 Edeltrud	1 —	dann	= 47 11	Barnabas
Dienst	24 Joh. Läufcr	1 35	□ 4 ♀	= 46 12	Basilides
Mittwo	25 Eberhard	2 14	trüb,	= 46 13	Felicitas
Donst	26 Paulus	Der C	bald	= 45 14	Ruffin
Freyt.	27 7 Schläfer	steht	6 h ♀	= 45 15	Vitus
Samst	28 Benjamin	auf	4, 18 m. A.	= 44 16	Justina
26.	Balken im Auge, Luc. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	29 4 Peter Paul	9 8	C Erdnähe	15 43 17	Gaudenz
Mont.	30 Pauli Ged.	9 44	Wet- ter.	= 42 18	Arnold
Letzte Viertel den 4 hat Sonnenschein.			Neumond den 11 hat Sonnenschein.		
Erste Viertel den 20 ist abwechselnd.			Vollmond den 27 hat schön Wetter.		

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

macht, hinsichtlich der öffentlichen Ordnung und der Erfüllung der eidsgenössischen Bundespflichten. In jedem Bezirk ist ein Oberamtmann, der mit der Vollziehung der Gesetze und Verordnungen beauftragt ist, und über die Unterbehörden die Aufsicht hat. In jeder Gemeinde ist ein Gemeinderath, der aus einem Almann und bis 12 Mitgliedern besteht, der die Ortspolizei, die Verwaltung des Gemeinde-, Armen- und Kirchenguts, das Vormundschaftswesen u. s. w. zu besorgen hat. In jedem Kreise ist ein Friedensrichter, der die Streithändel zu schlichten sucht und über Streitigkeiten von geringem Werthe abspricht. Die Bezirksgerichte bestehen aus dem Oberamtmann und 4 Mitgliedern. Der erstere hat in Zuchtpolizei- und peinlichen Fällen das Recht der Verhaftung, die vorläufige Untersuchung und das Urtheil über kleinere Polizeivergehen. Die Bezirksgerichte sind, nach Verschiedenheit der Sachen, theils erste, theils letzte Instanz in bürgerlichen Rechtsachen, in Zuchtpolizei- und peinlichen Fällen, und haben die Aufsicht über das Vormundschaftswesen und die Kirchengüter in ihrem Bezirk. Ein

Apellaz

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. nach Fronleichn.
Bogen, freyt. nach Fronleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer-Badermarkt, Biehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervaz-Heid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Reams, 22.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Sales, — 24. Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Scmpach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strasburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algn) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Wer richtig denkt, verständig
redet und vernünftig handelt
— ist aufgeklärt.

VII.	Neuer Heumonat	¶ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Dienst	1 Theobald	10 17	□ ♂ 4	Unbe- ständig,	15 41 19 Gervan
Mittw.	2 M. Heims.	10 47		bald	= 40 20 Silveri
Dienst	3 Cornelius	11 14	△ 4		= 39 21 Albanus
Freyt.	4 Ulrich	11 45	C 6, 36 m. M.	○	= 38 22 10000 R.
Samst.	5 Balthaser	A. M.		schein,	= 37 23 Edeltrud
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonnt.	6 5 Esajas	○ 21	□ ♀	bald	15 36 24 Joh. Eäuf.
Mont.	7 Joachim	○ 54		Regen;	= 35 25 Eberhard
Dienst	8 Kilian	1 31	* 4 ♂	fortan	= 34 26 Paulus
Mittw.	9 Cirillus	2 12	♀ beym C	abwech-	= 33 27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	2 57	○	selnd,	= 32 28 Benjamin
Freyt.	11 Rahel	Drr C	6 ♂	hierauf	= 31 29 Peter Paul
Samst.	12 Mathanael	geht	● 2, 6 m. M.	österer	= 30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
28. Pharisaer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt.	13 6 Schutz E. J.	unter	C Erdferne	○	15 28 1 Theobald
Mont.	14 Bonavent	8 41		schein,	= 26 2 M. Heims.
Dienst	15 Margareth	9 8	△ ♂	nach-	= 24 3 Cornelius
Mittw.	16 Bertha	9 34	♂ ♂ ○	her	= 21 4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	10 —		wieder	= 17 5 Balthaser
Freyt.	18 Hartmann	10 22	△ ♀	Regen,	= 16 6 Esajas
Samst.	19 Rosina	10 53		später-	= 15 7 Joachim
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt.	20 7 Scapul. J.	II 24	○ 4, 40 m. M.	hin	15 13 8 Kilian
Mont.	21 Arbogast	U. M.		mehr	= 11 9 Cirillus
Dienst	22 M. Magd.	○ 25	* ♂	anhalt-	= 9 10 7 Brüder
Mittw.	23 Elsbeth	○ 48	C in Ω 10, 32 m. M.		= 7 11 Rahel
Dienst	24 Christina	1 38	Orions Anf.	tender	= 5 12 Nathan
Freyt.	25 Jakob	Der C		○	= 3 13 Heinrich
Samst.	26 Anna	steht	● 10, 56 m. A.	schein,	= 0 14 Bonavent
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt.	27 8 Magdal.	auf.	C Erdnähe	mit	14 58 15 Margareth
Mont.	28 Pantaleon	8 13	□ 4 ○	etwas	= 56 16 Bertha
Dienst	29 Beatrix	8 47		Regen	= 54 17 Lidia
Mittw.	30 Jakobea	9 22	□ 4 ♀	unter-	= 52 18 Hartmann
Dienst	31 Germanus	9 51		brochen.	= 50 19 Rosina
Letzte Viertel den 4 ist unbeständig. Neumond den 12 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 20 hat schön Wetter. Vollmond den 26 kommt mit Regen.					

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Appellationsgericht, bestehend aus 13 Mitgliedern, wovon 6 reformirt und 6 katholisch seyn müssen, ist die letzte Instanz in bürgerlichen, zuchtpolizeilichen und peinlichen Fällen. Ueber die katholische Geistlichkeit hatten vormals die Bischöfe von Konstanz und Basel die Auffsicht; gegenwärtig stehen die katholischen Pfarrer unter dem katholischen, so wie die reformirten Geistlichen unter dem reformirten Kirchenrath. Die letztern sind in 2 Dekanate vertheilt. Die Volksmenge dieses Kantons beträgt 144,085 Seelen, von denen 75,279 reformirt, 67,125 katholisch und 1681 Juden sind. Als Bundeskontingent stellt derselbe 2410 Mann und gibt an die Kriegskosten 52,212 Franken.

Thurgau.

Der Kanton Thurgau ist der 17te der Eidgenossenschaft; er grenzt an den Bodensee, an die Kantone St. Gallen und Zürich, und gegen Norden trennt ihn Rhein und ein Theil des Bodensees von dem Großherzogthum Baden. Im Jahr 1798 wurde Thurgau als selbstständiger Kanton der Schweiz aufgenommen, vorhin wurde es als unterthänig

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Wenn du erst alsdann Buße
thun willst, wenn du nicht mehr
sündigen kannst, so verlassen die
Sünden dich, und nicht du die
Sünden.

Seine Fehler erkennen ist Weis-
heit, sie bereuen Vernunft,
sie gut machen — Tugend.

VIII.	Neuer Augstmonat	Lauf.	S	Himmels Erscheinung	Tags- u. mathmäßl. Witterung.	Länge.	Alter	Neum.
Freyst.	1 Petri Kettens.	10 19	10	⊙	14 48	20	Elias	
Samst.	2 Portlunkula	10 52	14, 13 m. A.	schein	14 45	21	Arbogast	
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.								
Sonn.	3 9 Josias	11 33	♂ ♂	und	14 42	22	M. Magd.	
Mont.	4 Dominik	A. M.		Regen,	14 40	23	Eisbeth	
Dienst.	5 Oswald	○ 37	♂ ♂ ♂	hierauf	14 37	24	Christina	
Mittwo.	6 Sixtus	1 46	⌚ beym C	anhal-	14 34	25	Jakob	
Donst.	7 Afra. Heinrike	2 40		tender	14 32	26	Anna	
Freyst.	8 Ciriacus	3 35	♂ beym C	⊙	14 30	27	Magdalena	
Samst.	9 Roman	Der C	C Erdferne	schein	14 27	28	Pantaleon	
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 13 m.								
Sonn.	10 Laurenz	geht	● 5, 19 m. A.	und	14 24	29	Beatrix	
Mont.	11 Gottlieb	unter		fortan	14 21	30	Jakobea	
Dienst.	12 Clara	7 40	♂ ♀ ♂	schön	14 17	31	German	
33. Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augstmonat								
Mittwo.	13 Hipolitus	8 6		heiter	14 14	1	Pet. Kett.	
Donst.	14 Samuel	8 31	* 4 ♂	und	14 11	2	Portlunk.	
Freyst.	15 Mar. Himmel	8 59		warm	14 8	3	Josias	
Samst.	16 Rochus	9 29	□ 4 ♀	Bet-	14 5	4	Dominik	
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m.								
Sonn.	17 Liberatus	10 4	4 beym C	ter,	14 2	5	Oswald	
Mont.	18 Amos	10 44	13, 22 m. A.	erst	14 13	58	Sixtus	
Dienst.	19 Gebald	11 30	△ ♀	später-	14 54	7	Afra	
Mittwo.	20 Bernhard	11. M.		hin	14 50	8	Ciriacus	
Donst.	21 Privatus	○ 24	⌚ ♂ beym C	bis-	14 47	9	Roman	
Freyst.	22 Alphons	1 28	C Ednähe.	weilen	14 44	10	Laurenz	
Samst.	23 Zachäus	2 36	○ In np 6, 18 m. M.		14 41	11	Gottlieb	
34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 50 m.								
Sonn.	24 12 Barthol.	Der C	Orions Ende.	Regen,	13 40	12	Bleiche	
Mont.	25 Ludwig	steht	● 6, 4 m. M.	bald	13 36	13	Hipolitus	
Dienst.	26 Severin	auf		wieder	13 33	14	Samuel	
Mittwo.	27 Gebhard	7 49	♂ ♂ ♀	⊙	13 29	15	Mar. Himmel	
Donst.	28 Augustin	8 23		schein	13 26	16	Rochus	
Freyst.	29 Joh. Eust.	8 57	♂ 4	und	13 23	17	Liberatus	
Samst.	30 Adolph	9 32	♂ ♀ ♂	schön	13 19	18	Amos	
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.								
Sonn.	31 13 Rebecca	10 15		Wetter.	13 16	19	Gebald	
Letzte Viertel den 2 kommt mit Regen.					Neumond den 10 hat schön Wetter.			
Erste Viertel den 18 ist unbeständig.					Vollmond den 25 hat Sonnenschein.			

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

thäniges Land der 8 alten Kantone durch Landvögte regiert, die auf 2 Jahre bestellt wurden. Nun ist der Kanton Thurgau in 8 Amtsbezirke, nämlich Frauenfeld, Arbon, Bischofszell, Diessenhofen, Gottlieben, Steckborn, Tobel und Weinfelden, diese sind wieder in 32 Kreise, und die Kreise in Munizipalgemeinden eingetheilt. Frauenfeld ist der Hauptort des Kantons. Jeder Kantonsbürger, der auch ein Gemeindebürgerrecht im Kanton besitzt, volljährig ist, und 200 Gulden Vermögen versteuert, hat als Aktivbürger Zutritt und Stimme in den Gemeinde- u. Kreisversammlungen. Aussgeschlossen sind hiervon: Verbrecher die mit entehrender Strafe belegt worden, Falliten, Bevogtete und Almosengenossige. Ein großer Rath von 100 Mitgliedern übt die höchste Gewalt aus; er wird auf folgende Weise besetzt: 1) ernennt jede Kreisversammlung ein direktes Mitglied, 2) werden von einem besondern Wahlkollegium ebenfalls 32 Mitglieder gewählt, und endlich 3) ernennt der große Rath selbst die übrigen 36 Mitglieder. Jenes Wahlkollegium besteht a) aus den sämtlichen Mitgliedern des kleinen Raths, b) aus 9 Mitgliedern des Obergerichts, von ihm selbst dazu verordnet;

Altstätten, mont. nach M. Himm.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Degersheim, mont. nach Barthol.
Winsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Himm.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. vor Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

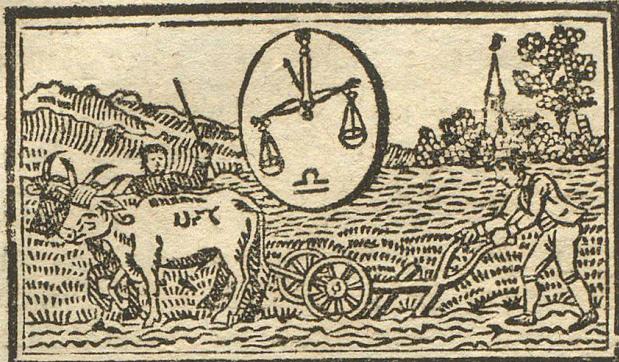
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonadug, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26. 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmahl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augstmonat
Mont.	1 Verena	10 48	5, 13 m. M. ◎	13 13	20 Bernhard
Dienst	2 Absalon	11 59	8 8 8 schein,	= 9	21 Privat
Mittw.	3 Theodos	A. M.	♀ beym C bald	= 6	22 Alphons
Donst	4 Ester	○ 38	aber	= 3	23 Zachäus
Freyt.	5 Hercules	I 32	8 beym C unbes-	12 59	24 Barthol.
Samst.	6 Magnus	2 30	C Erdferne ständig,	= 56	25 Ludwig
36. Von 10 Aussäzigen, Lue. 10. Sonnen- Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 27 m.					
Sonnt.	7 14 Regina	3 29	6 8 ◎ manch-	12 52	26 Genesi
Mont.	8 Mar. Geb.	Der C	mal	= 48	27 Gebhard
Dienst	9 Egidi	geht	9, 10 m. M. auch	= 44	28 Augustin
Mittw.	10 Sergi	unter	Regen,	= 42	29 Joh. Enth.
Donst	11 Regula	7 11	□ ♂ hierauf	= 39	30 Adolph
Freyt.	12 Tobias	7 42	bis-	= 35	31 Rebecca
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m. Herbstmonat					
Samst.	13 Hector	18 14	4 beym C weilen	= 31	1 Verena
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen- Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt.	14 15 + Erhöh.	8 52	wieder	12 27	2 Absalon
Mont.	15 Fortunat	9 36	* 4 ♂	= 24	3 Theodos
Dienst	16 Joel	10 27	○ schein,	= 20	4 Ester
Mittw.	17 Fronfasten	11 27	○, 2 m. M.	= 16	5 Hercules
Donst	18 Rosa	11. M.	♂ beym C dann	= 14	6 Magnus
Freyt.	19 Januar	○ 29	nochmals	= 12	7 Regina
Samst.	20 Innocent	1 41	C Erdnähe unbes-	= 10	8 M. Geb.
38. Vom Todten zu Main, Lue. 11. Sonnen- Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt.	21 16 Matheus	2 57	ständig,	12 7	9 Egidi
Mont.	22 Maurik	Der C	Tag und Nache gleich.	= 4	10 Sergt
Dienst	23 Thecla	steht	○ 2, 47 m. A. ○ in C	= 0	11 Regula
Mittw.	24 Libert	auf	Herbsts Anfang	11 56	12 Tobias
Donst	25 Elephas	7 3	○	= 53	13 Hector
Freyt.	26 Cyprian	7 40	* ♀ ♀ schein,	= 50	14 + Erhöh.
Samst.	27 Cosmus	8 20	Nebel	= 47	15 Fortunat
39. Vom Wassersüchtigen, Lue. 24. Sonnen- Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 51 m.					
Sonnt.	28 17 Wencesl.	9 2	△ ♀ und	11 44	16 Joel
Mont.	29 Michael	9 50	△ 4 ♀ Regen.	= 40	17 Lambert
Dienst	30 Hieronimus	10 43	○ 9, 42 m. A.	= 36	18 Rosa
Letzte Viertel den 1 hat Sonnenschein.			Neumond den 9 kommt mit Regen.		
Erste Viertel den 27 ist unbeständig.			Vollmond den 23 hat schön Wetter.		

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wäge.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

c) aus 9 von achtzehn Mitgliedern des großen Rath's, welch letztere er selbst dazu ernennt, und unter denen sodann das Loos die Hälfte als wirkliche Wahlmänner bezeichnet; d) aus 16 der reichsten weltlichen, große Güter besitzenden Kantonsbürger. Um zum großen Rath wählbar zu seyn, muß der Kantonsbürger das fünf und zwanzigste Jahr angetreten haben, und ein Vermögen von wenigstens 5000 Gulden versteuern. Die Amts dauer der Mitglieder ist auf 8 Jahre festgesetzt; alle 4 Jahre tritt die Hälfte aus; die austretenden sind aber jedesmal wieder wählbar. Die Mitglieder des großen Rath's beziehen für ihre Amtsverrichtungen keine Entschädigung. Diese oberste Behörde hat die Gesetzgebende und die Besteuerungs gewalt. Er läßt sich vom kleinen Rath über die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen und über den Zustand aller Zweige der Staatsverwaltung Rechnung ablegen; beschließt über den Ankauf und die Veräußerung von Kantonalgütern; übt das Recht der Begnadigung; ernennt die Abgeordneten zu den Tagsäckungen und ertheilt ihnen die Instruktion u. s. w. Ein kleiner Rath von 9 Mitgliedern ist die oberste Vollziehungs- und Verwaltungs-

Jenaz, und Illanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach + Erhdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Melis, 26.
Malans, donst. nach + Erhdh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Savien, 24.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Bünden) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erhdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erhdh.
Wildhaus, dienst. vor + Erhdh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altors, 2. donst. — Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmoss, dienst. vor Ein. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezan, donst. nach Galli.
Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Ein. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Conters, 29. Davos, 20. Viehm.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. wüthmäsl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbstm.
Mittw.	1 Rosenkr. Fest	II 38	♂ ♂ ♂	Mehren- theils	II 33 19 Januar
Donst.	2 Leodegar	A. M.	∅	= 30 20 Innocent	
Freyt.	3 Leonzi	○ 30	∅ beym C	= 26 21 Matheus	
Samst.	4 Franz	I 29	C Erdferne	schein,	= 23 22 Mauritz
40. Vornehmstes Gebott, Math. 22.					
Sonnt.	5 18 Placidus	2 27		hierauf	II 16 23 Tecla
Mont.	6 Angela	3 31	□ ♀ ○	öfters	= 12 24 Liberi
Dienst.	7 Judith	4 33		auch	= 8 25 Cleophas
Mittw.	8 Pelagi	Der C	□ ♀	Nebel,	= 4 26 Cyprian
Donst.	9 Dionisi	geht	○, 54 m. M.	○ finst.	10 59 27 Cosimus
Freyt.	10 Gideon	unter		unsichtb.	= 55 28 Wencesl.
Samst.	11 Burkhard	7 2	4 beym C	ferner-	= 51 29 Michael
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9.					
Sonnt.	12 19 Gerold	7 44		hin	10 49 30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mont.	13 Colman	8 33	□ ♀	mei-	= 47 1 Remigii
Dienst.	14 Calixt	9 28	∅ ♀ ♂	stens	= 44 2 Leodegar
Mittw.	15 Theresia	10 31		trüb	= 41 3 Leonzi
Donst.	16 Gallus	11 39	7, 24 m. M.	und	= 37 4 Franz
Freyt.	17 Justus	U. M.	C Erdnähe	Nebel,	= 34 5 Placidus
Samst.	18 Lucas	○ 49		erst	= 31 6 Angela
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.					
Sonnt.	19 20 Ferdin.	2 4	△ 4	später	10 27 7 Judith
Mont.	20 Wendelin	3 17		wieder	= 24 8 Pelagi
Dienst.	21 Ursula	4 32	□ ♂ ○	○	= 21 9 Dionis
Mittw.	22 Cordula	Der C		schein	= 18 10 Gideon
Donst.	23 Maximus	steht	○, 49 m. M.	○ in m	= 15 11 Burkhard
Freyt.	24 Salome	auf.		und	= 12 12 Waldfrid
Samst.	25 Erispin	7 3	□ ♀	ange-	= 9 13 Colman
43. Königs Sohn frank, Joh. 4.					
Sonnt.	26 21 Amand.	7 47		nehm	10 6 14 Calixt
Mont.	27 Sabina	8 36	∅ □ ♂ ○	Wetter,	= 3 15 Theresia
Dienst.	28 Simon J.	9 30		hierauf	9 58 16 Gallus
Mittw.	29 Marcius	10 27	∅ ♂	biss-	= 54 17 Justus
Donst.	30 Aloysi	11 26	C 5, 9 m. A.	weilen	= 51 18 Lucas
Freyt.	31 Wolfgang	A. M.	C Erdferne	Nebel.	= 49 19 Ferdinand
Neumond den 9 hat trübe Witterung. Vollmond den 23 hat schön Wetter.					
Erste Viertel den 16 hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 30 ist unbeständig.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

ungsbehörde; er schlägt dem großen Rath die Gesetze und Steuerverordnungen vor; hat die Aufsicht über das Justizwesen, und die Leitung aller Zweige der Verwaltung, so wie die Verfügung über die bewaffnete Macht zur Handhabung der öffentlichen Ordnung. Er wird von dem großen Rath aus seiner Mitte gewählt, und macht fortwährend einen Theil desselben aus. Die Amtsdauer seiner Mitglieder (Regierungsräthe) ist auf 9 Jahre bestimt; von 3 zu 3 Jahren tritt ein Drittheil aus; der Austrittende ist aber jedesmal wieder wählbar. Zwei Landammänner führen abwechselnd von halb zu halb Jahr in beiden Räthen den Vorsitz. Wenn sie daran verhindert werden, so versteht ein Landesstatthalter ihre Amtsverrichtungen. Zu diesen Stellen ernennt der große Rath aus der Mitte des kleinen; diese Wahlen werden alljährlich erneuert. Jede Gemeinde hat einen Gemeinderath, der aus einem Amtmann und wenigstens 4 Mitgliedern (Gemeinderäthen) besteht; die Versammlung der Altstädtler darf nur solche aus ihnen hierzu wählen, die ein Vermögen von wenigstens 500 Gulden versteuern; sie bleiben 3

Jahre, mont. nach Galli.
Fürstenaу, 11.
Gais, 1. mont.
Glarus, 10. und 27.
Heiden, 2. freyt.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenk. G.
Knonau, 1. mont.
Küblis, 1. freyt. a. E. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenk. G.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Möhnang, mitw. nach Michelst.
Oberems, dienst. auf den Ragazer
Übervog und Ortenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperschwy, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Iub.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Iub.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. I.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. n. Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli. hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer
Zerneg, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

Samst 1 **Aller Heiligen** | 0 21

Mei 9 47 | 20 Wendelin

44.	Adnigs Rechnung, Math. 18.	Sonnen- Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.
Sonn	2 22 Aller Seel.	1 22 □ ♂ ○
Mont.	3 Theophil	2 21
Dienst	4 Sigmund	3 25
Mittw	5 Malachias	4 28
Donst	6 Leonhard	Der C
Freyt.	7 Florenz	geht
Samst	8 Claudi	unter

45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen- Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 44 m.

Sonn	9 23 Theodor	6 29	aber	9 23 28 Sim. Jud.
Mont.	10 Louisa	7 23	○	20 29 Marcius
Dienst	11 Martin	8 25	schein,	17 30 Aloys
Mittw	12 Emilian	9 32	nachher	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat				
Donst	13 Vibratha	10 41	Wieder	12 1 Aller Heil.
Freyt.	14 Friedrich	11 55	trüb	10 2 Aller Seel.
Samst	15 Leopold	U. M.	Erdnähe	7 3 Theophil

46. Oberstes Lbchterlein, Math. 9. Sonnen- Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 33 m.

Sonn	16 24 Othmar	1 4	Schnee,	8 4 4 Sigmund
Mont.	17 Berthold	2 16	△ h	5 Malachias
Dienst	18 Eugen	3 27	○	6 Leonhard
Mittw	19 Elsabeth	4 40	□ ♂ ♀	7 Florenz
Donst	20 Columban	Der C	schein,	8 14 Claudi
Freyt.	21 Maria Opf.	steht	später-	9 Theodor
Samst	22 Cäcilia	auf.	3, 14 m. A.	10 Louisa
			○ In 7, 33 m. M.	

47. Greuel der Verwüstung, Math. Sonnen- Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 24 m.

Sonn	23 25 Clemens	6 23	mehren-	8 48 11 Martin
Mont.	24 Salesi	7 17	theils	46 12 Justus
Dienst	25 Catharina	8 12	trüb	44 13 Vibratha
Mittw	26 Konrad	9 3	h beym C	42 14 Friedrich
Donst	27 Jeremias	10 7	und	40 15 Leopold
Freyt.	28 Noah	11 6	wieder	38 16 Othmar
Samst	29 Agricola	A. M.	öfters	36 17 Berthold
			mit	

48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen- Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.

Sonn	30 1 Adv. Andre.	1 0 21	△ ♀ ♀	Schnee.
-------------	-------------------------	---------------	--------------	----------------

Neumond den 7 hat schdn Wetter.

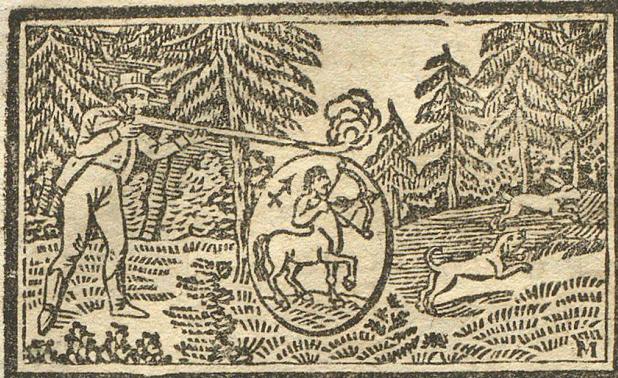
Vollmond den 21 hat trüb Wetter.

Erste Viertel den 14 kommt mit Schnee.

Letzte Viertel den 29 hat Schnee.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Dohert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Jahre im Amt; alljährlich wird der Gemeinderath zum 3ten Theil erneuert. Jedem Kreis steht ein von der Regierung aus den Bürgern des Kreises, die wenigstens 1000 Gulden Vermögen versteuern, ernannter Kreisamtmann vor, der die Aufsicht über die Gemeindsbehörden, die Leitung der niedern Polizei und den Vorsitz bei den Wahlversammlungen hat; auch ist er Vermittler in den Streitigkeiten der Bürger. Ein Kreisgericht, bei welchem der Kreisamtmann den Vorsitz führt, spricht über unbedeutende Zivilstreitigkeiten und über minderwichtige Polizeivergehen. Ein Oberamtmann, als erster Vollziehungsbeamter der Regierung ist jedem Amtsbezirke vorgesetzt; er wird von dem kleinen Rath aus densjenigen Bürgern des Amtsbezirks gewählt, welche das 25 Altersjahr erreicht haben und wenigstens 2000 Gulden Vermögen versteuern; unter seiner Leitung stehen die Kreisamtmänner und die Gemeinderäthe als Unterbehörden.

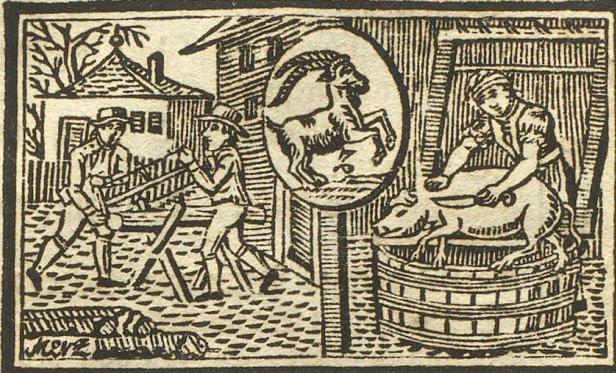
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Berneregg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischöfzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Cläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Grütz, 30. a. E.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othmar.
Hohentrins, legten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kaisersuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausane, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. — Pfäffikon, 9.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Aheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Norschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Mont.	1 Longin	5 6	1 4	* 6 4	8 32 19 Elisabeth
Dienst	2 Xaver	5 6	2 7	Schnee,	30 20 Kolumban
Mittw.	3 Luci	6 6	3 9	□ h hierauf	28 21 Maria Opf.
Donst.	4 Barbara	6 6	4 14	♀ beym C mehren-	26 22 Almos
Freyt.	5 Abigail	6 6	5 21	theils	25 23 Clemens
Samst.	6 Nikolaus	6 6	Der C	♀ beym C	24 24 Salefi
49. Johannes im Gesängnis, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt.	7 2 Enoch	6 6	geht	● 4, 50 m. M. schein	8 23 25 Catharina
Mont.	8 Mar. Empf.	6 6	unter	□ h ♀ und	22 26 Konrad
Dienst	9 Willibald	6 6	7 9	schön	21 27 Jeremias
Mittw.	10 Walther	6 6	8 19	□ ♀ Wet-	20 28 Noah
Donst.	11 Damasi	6 6	9 35	C Erdnähe ter;	19 29 Agricola
Freyt.	12 Ottilia	6 6	10 49	Erndnähe nachher	18 30 Andreas
50. Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Samst.	13 Lucia. Post	6 6	II 59	10, 17 m. A. wieder	1 17 1 Longin
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt.	14 3 Nicasi	6 6	II. M.	♂ 4 ♀ trüb,	8 16 2 Xaver
Mont.	15 Abraham	6 6	1 6	bis-	15 3 Luci
Dienst	16 Adelheit	6 6	2 14	△ ♂ ♀ weilen	14 4 Barbara
Mittw.	17 Fronfasten	6 6	3 25	mit	14 5 Kordula
Donst.	18 Wunibald	6 6	4 30	* h Schnee,	13 6 Nikolaus
Freyt.	19 Nemesi	6 6	5 34	dann	13 7 Enoch
Samst.	20 Achilles	6 6	Der C	Kürzester Tag. nach-	12 8 Mar. Empf.
51. Ausende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt.	21 4 Thomas	6 6	steht	● 7, 5 m. M. ○ in 3	8 12 9 Willibald
Mont.	22 Florin	6 6	auf	Winters Anfang mals	12 10 Walther
Dienst	23 Dagobert	6 6	6 44	○	13 11 Damasi
Mittw.	24 Adam, Eva	6 6	7 41	h beym C schein,	13 12 Tabitha
Donst.	25 Christtag	6 6	8 43	C Erdferne hierauf	14 13 Lucia
Freyt.	26 Stephan	6 6	9 41	abwech-	14 14 Nicasi
Samst.	27 Joh. Evang.	6 6	10 41	□ ♀ selnd	15 15 Abraham
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt.	28 Kindleintag	6 6	II 42	und	8 15 16 Adelheit
Mont.	29 Jonathian	6 6	A. M.	C II, 18 m. M. manch-	16 17 Lazarus
Dienst	30 David	6 6	○ 39	6 ♀ 4 mal	17 18 Wunibald
Mittw.	31 Silvester	6 6	I 40	Schnee.	18 19 Nemesi
Neumond den 7 hat Sonnenschein. Vollmond den 21 hat schn. Wetter.					
Erste Viertel den 13 ist unbeständig. Letzte Viertel den 29 kommt mit Schnee.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	0	4	10	0	57	6
900	45	0	3	45	0	51	7
800	40	0	3	20	0	46	1
700	35	0	2	55	0	40	3
600	30	0	2	30	0	34	5
500	25	0	2	5	0	28	7
400	20	0	1	40	0	23	1
300	15	0	1	15	0	17	2
200	10	0	1	50	0	11	4
100	5	0	1	25	0	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	0	1	20	0	4	5
70	3	30	1	17	4	4	0
60	3	0	1	15	0	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	0	1	10	0	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	0	1	5	0	1	1
10	0	30	1	2	4	0	5
9	0	27	1	2	2	0	4
8	0	24	1	2	0	0	4
7	0	21	1	1	6	0	3
6	0	18	1	1	4	0	3
5	0	15	1	1	2	0	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
 Teufen, letzten mont.
 Untersee, den 1 und letzten mitw.
 Vivis, letzten dienst.
 Weggis, 11.
 Weinfelden, mitw. vor Mart.
 Wädenswil, donst. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Othmar.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
 Altstädten, donst. nach Nicol.
 Appenzell, mitw. nach Nicol.
 Arau, 3 mitw.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1.
 Feldkirch, mont. vor Thom.
 Flums, dienst. vor Thomas
 Frauenfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gofau, 1 mont.
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Büblis, 1 freyt. a. E.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
 Neilen, 1 donst. — Milden, 27.
 Olten, mont. nach Mar. Empf.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1 mont. Viehm.
 Rapperswyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nicol.
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.
 Teufen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitw. vor Thom.
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, donst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nicol.